

Homberg, 16. März 2020

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Schwalm-Eder muss aufgrund der rasanten Verbreitung des Coronavirus seine Angebote wie folgt ändern:

Alle vier Tafeln (Fritzlar, Homberg, Melsungen, Ziegenhain) schließen. Im laufenden Betrieb können die Präventions-Empfehlungen (Abstand halten, Kontakte vermeiden, etc.) nicht gewährleistet werden. Bereits der Ausgabetag am 17.03.2020 wird nicht mehr wahrgenommen. In Notfällen werden andere Formen der Unterstützung gesucht.

Auch die Kleiderläden (EinLaden am Obertor in Homberg, TragBar 2.0 in Fritzlar und kleidsam in Melsungen, Allerhand und Werkraum in Treysa) sowie der Möbel-EinLaden in Homberg werden aus den oben genannten Gründen geschlossen.

Dieser Schritt fällt uns nicht leicht. Aber wir können nicht das Leben von Mitarbeitenden und Kunden, die mit großer Mehrheit zu den besonders zu schützenden Risikogruppen gehören (ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen), gefährden.

Die Beratungsarbeit wird fortgeführt. Wenn möglich, werden Klärungen per Mail oder am Telefon vorgenommen.

Auch in der Wohnungsnotfallhilfe in Fritzlar gibt es weiterhin das Angebot, sich beraten zu lassen. Dies geschieht vornehmlich telefonisch. Der Tagesaufenthalt in der Steinmühle bleibt für Einzelpersonen geöffnet; die Gruppenangebote (Frühstück, Mittagessen) werden ausgesetzt.

Kontakt:

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Schwalm-Eder
Pfarrstr. 13
34576 Homberg (Efze)
eMail: diakonie-kkse@ekkw.de
Telefon 05681 9920 0

Wohnungsnotfallhilfe
Steinmühle 1a
34560 Fritzlar
eMail: diakonie-kkse-wohnungsnotfallhilfe@ekkw.de
Telefon 05622 700 20
Weitere Telefonnummern über www.diakonie-kirchenkreis-schwalm-eder.de